

IMMOBILIEN 2013

Gewerbe & Kongress: 21. und 22. Februar 2013

Wohnen & Eigentum: 22. bis 24. Februar 2013

Leipzig, 5. Februar 2013

IMMOBILIEN 2013: Wohnen im Alter als zentrale Herausforderungen an Immobilien

Ums Mieten und Kaufen, Wohnen und Finanzieren dreht sich die IMMOBILIEN im Bereich „Wohnen & Eigentum“ vom 22. bis 24. Februar 2013 im Congress Center Leipzig. Die eigene Immobilie ist Kapitalanlage und individueller Lebensraum zugleich und soll die individuellen Ansprüche an hohe Lebensqualität auch dann noch erfüllen, wenn diese sich im Alter verändern. Bei der IMMOBILIEN 2013 stehen aus diesem Grund die besonderen Herausforderungen des Alters im Fokus. Die Aussteller werden dem Publikum an allen drei Messetagen neue Entwicklungen vorstellen. Renommierete Experten greifen das äußerst facettenreiche Thema „Wohnen im Alter“ am 22. Februar auf.

„Das Leben im Alter ist eines der wichtigsten gesellschaftlichen Themen. Zu den entsprechenden Trends im Immobilienbereich finden unsere Besucher in Leipzig einen konzentrierten und praktischen Überblick“, sagt Projektdirektorin Peggy Schönbeck. An dieser Stelle setzt etwa Bernd **Schwarz**, Geschäftsführer der gleichnamigen Immobilienberatung aus München, mit seinem Vortrag „Wohnen im Alter“ am Messesfreitag (22.02., 11:15 Uhr) an und beschäftigt sich unter anderem mit der Frage, wie sorglos Mieter oder Eigentümer auf das Angebot von Wohnungen vertrauen können, die als barrierearm- oder frei, behinderten-, rollstuhl- beziehungsweise altersgerecht oder seniorenfreundlich vermarktet werden. **Schwarz** beleuchtet, was laut Gesetz und Normierung mit diesen Begriffen verbunden sein muss und auf was Interessenten bei der Wohnungssuche achten müssen.

„Angesichts des demografischen Wandels und der bereits stattfindenden Alterung der Gesellschaft wird der Bedarf an barrierefreien Wohnungen in den nächsten Jahren enorm zunehmen“, sagt **Schwarz**. Allein 7,1 Millionen schwerbehinderte Menschen gab es Ende 2009 in Deutschland, was einem Bevölkerungsanteil von 8,7 Prozent entspricht. Hinzu kommen Menschen mit einfachem Handicap und solche, die keinen Behindertenausweis haben. „In den nächsten 20 bis 30 Jahren werden wir eine völlig veränderte Bevölkerungs- und Altersstruktur haben. Bisher verfügt aber nur ein geringer Anteil der Miet- und Eigentumswohnungen über einen Standard, der den vielschichtigen Bedürfnissen gerecht wird.“ Was heute noch als Luxus oder Bequemlichkeit im Wohnbereich dient, kann bald Notwendigkeit sein. **Schwarz** thematisiert dabei auch altersunabhängige Alltäglichkeiten – eine Mutter, die Kind und Einkäufe in die dritte Etage tragen muss, einen sehbehinderten Mann auf der Suche nach einem lesbaren Klingelschild, eine Frau, die auf ihren Rollator angewiesen ist oder einen Sportler, der gerade am Knie operiert wurde. Der Fachwirt für Facility Management (GEFMA) skizziert die Probleme und Herausforderungen des gegenwärtigen Immo-

bilienmarktes und gibt den Besuchern der IMMOBILIEN - Messe wissenswerte Anhaltspunkte für anspruchsvolles Wohnen im Alter.

Gerade bei der Neuanmietung einer Wohnung gibt es im Vorfeld viel zu beachten. Ist die Wohnung eventuell mit einem Rollstuhl nutzbar? Ist die Dusche ebenerdig? Gibt es einen Fahrstuhl für die oberen Etagen? **Schwarz:** „All diese Fragen gilt es im Vorfeld zu klären. Dann gelingt es bereits in jungen Jahren für das Alter vorzusorgen.“

Die Thematik „Wohnen im Alter“ wird in zahlreichen Vorträgen am Messesfreitag näher beleuchtet. So spricht Rüdiger Mattis, Vizepräsident des Verbandes Privater Bauherren, beispielsweise über barrierefreies Bauen und Umbauen um 10:30 Uhr. Über gesteigerte Lebensqualität und Wohnkomfort durch Barrierefreiheit referiert um 12:00 Uhr Jörg Nowitzki, öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und unabhängiger Bauherrenberater des Bauherren-Schutzbundes, Programmpartner der IMMOBILIEN 2013.

Öffnungszeiten und Preise

Die IMMOBILIEN ist vom 21. bis 24. Februar 2013 täglich von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. „Gewerbe & Kongress“ findet am 21. und 22. Februar statt, „Wohnen & Eigentum“ vom 22. bis 24. Februar. Die Tageskarte kostet 9 Euro, ermäßigt 6,50 Euro. Kinder von 7 bis 12 Jahren zahlen 3,50 Euro, Kinder bis 6 Jahre haben in Begleitung Erwachsener kostenfreien Eintritt, eine Abendkarte ist ab 15 Uhr für 4 Euro erhältlich. Aktuelle Infos zur Messe und zum Rahmenprogramm gibt es unter www.immobiliensmesse-leipzig.de.

Ansprechpartner für die Presse:

Sandro Gärtner, Pressesprecher IMMOBILIEN
Telefon: +49 (0)3 41 / 678 65 34
Telefax: +49 (0)3 41 / 678 16 6534
E-Mail: s.gaertner@leipziger-messe.de

Im Internet:

www.immobiliensmesse-leipzig.de
www.leipziger-messe.de